



ARCHÄOLOGISCHES  
MUSEUM  
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Februar

## Der Kritios-Knabe

Der Umbruch zur Klassik



*Vortragende: Stephanie Klages*

*Der Vortrag beginnt jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F6  
des Fürstenberghauses, Domplatz 20-22, 48143 Münster*

*Zugang über das Museum*

## Der Kritios-Knabe

### Der Umbruch zur Klassik

Einen besonderen Stellenwert in der Übergangsphase von der archaischen Zeit zur klassischen Epoche nimmt eine Skulptur ein, die auf der Athener Akropolis gefunden wurde. Es handelt sich um das Bildnis eines jungen Mannes. Bemerkenswert ist an der Skulptur ein neues Verständnis für die menschliche Anatomie. Die Differenzierung von Stand- und Spielbein, die hier erstmals ausgeprägt wird, ist die Initialzündung für die darauf folgende klassische Kunst, die bis in die Neuzeit das Kunstschaffen nachhaltig prägte.

Die Entstehung des Kritios-Knabens fällt in eine Zeit des Umbruchs. Die griechische Welt ist von der Übermacht der Perser bedroht. In Athen ist aus den Reformen des Staatsmannes Kleisthenes die Demokratie erwachsen. Ist ein Zusammenhang zwischen politischer und künstlerischer Entwicklung vorstellbar?

Der Vortrag von Stephanie Klages widmet sich einem für klassische Archäologen und Antikenliebhaber bedeutenden Monument und seiner historischen Einordnung. Der Vortrag findet jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F 6 des Fürstenberghauses, Domplatz 20-22, statt. Alle Interessierten werden gebeten sich zuvor im Museum einzufinden.

Zur Abbildung: Der Kritios-Knabe im Athener Akropolismuseum (Inv. Nr. 698).